

**JÜRGEN CZERNOHORSZKY**  
Stadtrat für Bildung, Integration,  
Jugend und Personal



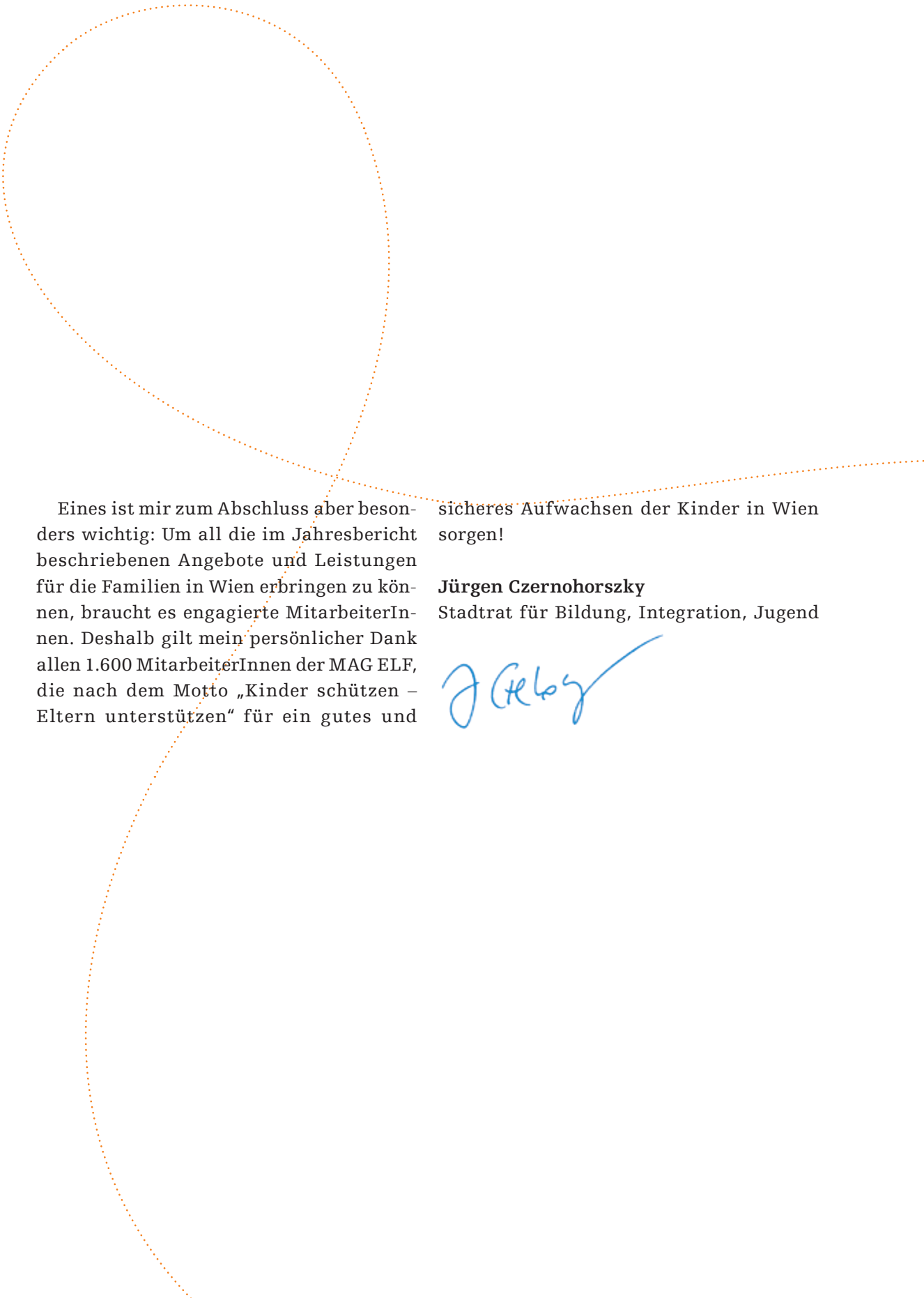
## Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2017 ist nicht nur sehr rasch vergangen, sondern hat auch für die MAG ELF eine Reihe von Meilensteinen mit sich gebracht, auf die ich gerne zurückblicke. Einer davon war der Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum der Wiener Jugendwohlfahrt im Frühjahr 2017. In der Rückschau auf die Geschichte unserer Stadt wurde einmal mehr deutlich, wie sehr die Arbeit der Jugendfürsorge die sozialen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen in unserer Stadt geprägt hat: So wurden in vielen Bereichen richtungsweisende Verbesserungen für die Wiener Familien und Kinder in die Tat umgesetzt und heute präsentiert sich die „Wiener Kinder- und Jugendhilfe“ als moderne Einrichtung, die den Schutz der Kinder und die bestmögliche Unterstützung von Familien in den Mittelpunkt stellt.

Doch auch im Bereich der Pflegefamilien wurden 2017 wichtige Weichen gestellt: Um den Krisenpflegeeltern und Langzeitpflegeeltern für Kinder ab dem dritten Geburtstag stabilere Rahmenbedingungen

für ihre wichtige Arbeit zu bieten, wurden neue Anstellungsmodelle entwickelt. Da der Bedarf an Unterbringungsplätzen ungebrochen hoch ist, wollen wir damit noch mehr geeignete Familien für diese wichtige Tätigkeit gewinnen.

Weiters konnte ich 2017 auch am kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur und des Serviceangebotes der MAG ELF teilhaben: Ende des Jahres hat in Wien-Alsergrund das dritte „Wiener Pflegekinderzentrum“ der MAG ELF seinen Betrieb aufgenommen. Damit können wir Pflegeeltern eine weitere Serviceeinrichtung in Wohnortnähe bieten. Einen neuen Standort am Franz-Jonas-Platz 12 hat schließlich auch das Eltern-Kind-Zentrum in Floridsdorf bekommen. Die neuen Räume konnten im Herbst des Jahres offiziell in Betrieb genommen werden. Die neuen Räumlichkeiten sind barrierefrei und bieten mehr Platz für Beratung und auch Gruppenangebote. Gute Rahmenbedingungen für die MitarbeiterInnen zu schaffen wird mir auch weiterhin ein wichtiges Anliegen sein.



Eines ist mir zum Abschluss aber besonders wichtig: Um all die im Jahresbericht beschriebenen Angebote und Leistungen für die Familien in Wien erbringen zu können, braucht es engagierte MitarbeiterInnen. Deshalb gilt mein persönlicher Dank allen 1.600 MitarbeiterInnen der MAG ELF, die nach dem Motto „Kinder schützen – Eltern unterstützen“ für ein gutes und

sicheres Aufwachsen der Kinder in Wien sorgen!

**Jürgen Czernohorszky**

Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend

